

Kreis kontrolliert Betriebe

Gewerbeprüfungsamt für Gemeinden aktiv

KREIS KASSEL. Der Landkreis Kassel übernimmt wieder den Gewerbeprüfungsamt für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

„Wir reagieren damit auf den Wunsch der Bürgermeister, dass der Kreis diese Aufgabe wieder für die Kommunen wahrnimmt“, erläuterte Kreispressesprecher Harald Kühnborn. 26 der 29 Kreiskommunen hätten signalisiert, dass sie eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis abschließen wollen. Neu sei, dass der Gewerbeprüfungsamt nur auf Anforderung der Kommunen tätig werde.

Der Gewerbeprüfungsamt kümmert sich um die Einhaltung der Vorschriften aus der Gewerbeordnung, des Gaststättengesetzes und des Jugendschutzgesetzes. „In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer werden die drei Mitarbeiter des Gewerbeprüfungsamtes auch zur Bekämpfung von Schwarzarbeit eingesetzt“, so Kühnborn in einer Pressemitteilung.

Die neue Aufgabe könne durch die Fusion der beiden Ausländerämter von Stadt und Kreis übernommen werden, so der Pressesprecher weiter. „Die in der Ausländerbehörde nicht mehr benötigten Mitarbeiter wurden geschult und sind ab sofort mit Kontrollen im Einsatz.“

Seit Ende 2005 waren die Kommunen für die Kontrollen zuständig. Vor allem kleine Gemeinden waren jedoch überfordert. (hog)

Großeltern zu verleihen

HELSA. Eltern und Leihgroßeltern können sich am Dienstag, 15. Mai, ab 19 Uhr im Konferenzraum der Gemeindeverwaltung Helsa kennen lernen. Nach einer Umfrage der Gemeinde ist der Bedarf an Leihomas- und -opas groß. Auch Interessierte sind willkommen. (nkk)

Termine

Ökumenisches Bibelgespräch

LOHFELDEN. Zum Thema „Wie wörtlich darf ich die Bibel nehmen?“ lädt die katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Bosco Lohfelden für den heutigen Montag, 14. Mai, ab 19 Uhr zu einem Bibelgespräch ein. Am Anfang steht ein kurzer Video-Ausschnitt eines Jesus-Filmes auf Kino-Großleinwand. Kontakt: Pater Alfred Lindner, Tel. 0561/9 51 36 78.

Homöopathie für die Familie

NIESTETAL. Am Dienstag, 15. Mai, 19 Uhr, findet im Gemeindezentrum Niestetal, Heiligenröder Straße 70, ein Vortrag mit Jens Wipperfurth-Zange zum Thema „Homöopathie für die Familie“ statt. Infos und Anmeldung unter Tel. 05 61/28 86 90.

Frauencafé zur Gesundheitsreform

LOHFELDEN. Die Frauenbeauftragte Karin Schnell lädt in Kooperation mit der Vhs für Dienstag, 15. Mai, 9.30 bis 11.30 Uhr, zum Frauenfrühstück ins Café „Women alive“, Vhs-Haus in Vollmarshausen, Brunnenstraße 9, ein. Thema ist die Gesundheitsreform 2007.

Training gegen Vergessen

Tagespflege Lossetal feierte Frühlingsfest mit Einweihung eines Kunstwerks

VON PETER DILLING

KAUFUNGEN. Das Kurzzeitgedächtnis versagt den Dienst. Sie können den Alltag nicht mehr meistern. Sie ziehen sich zurück, manche verlieren sogar die Fähigkeit zu sprechen. Vereinsamung droht: Seit einem Jahr betreut die Tagespflege Lossetal in Niederkaufungen an Demenz erkrankte alte Menschen und entlastet tagsüber deren Angehörige bei der Pflege.

Beim Frühlingsfest dieser Einrichtung der Kommune Niederkaufungen am Samstag feierten Angehörige gemeinsam mit den Erkrankten und dem Mitarbeiterteam. Höhepunkt war die Einweihung eines Kunstwerks des Kasseler Bildhauers Lutz Kirchner: Die dreiteilige Steinskulptur symbolisiert das Konzept der Tagespflege: Menschen in Gesellschaft bringen, gegen Einsamkeit, Hilflosigkeit und Langeweile ankämpfen.

Auf diese Ziele ist das Programm der Tagespflege zuge-



Steinquader als Wegweiser: Annette Birk mit Simon (links) sprach mit dem Bildhauer Lutz Kirchner (Zweiter von rechts) und dessen Tochter Nele (rechts) über sein Kunstwerk. 2 Fotos: Dilling



Begegnung: Änne Mornau, Besucher Werner Ketteritzsch, Lina Ketteritzsch und Berta Lüneberg (von links) im Gespräch.

schnitten. „Wir versuchen, die Erinnerung an den Alltag wachzurufen. Wir tun das, was die Erkrankten früher gewohnt waren zu tun. Das gibt ihnen Sicherheit“, sagt Pfarrerin Susanne Hüfken vom achtköpfigen Mitarbeiterteam. Die alten Men-

schen helfen beim Kartoffelschälen, beim Wäscheaufhängen oder beim Einkaufen. Daneben machen sie Ausflüge und Gymnastikübungen. Sie malen, töpfeln und singen. Gedächtnistrainings sollen dafür sorgen, dass der Abbau nicht weiter voranschreitet. „Hier kann man jemanden hingeben, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben“, lobt Ute Janowski-Ketteritzsch als Vertreterin der Angehörigen, die ständig im Gespräch mit dem

Mitarbeiterteam sind.

Nach einem Jahr ist die Tagespflege erst zur Hälfte ausgelastet. 13 Erkrankte gehören zum Betreuungskreis. Die Krankenkassen tragen nicht alle Kosten. Die Höhe der Zuzahlung hängt von der Pflegestufe der Betreuten ab. Diese werden auch tageweise aufgenommen.

Info und Kontakt: Tagespflege Lossetal, Kirchweg 3, Tel. 05605/800755, www.tagespflege-lossetal.de

Mehr Zeit für sich selbst

Mit „Frauen heute“ startet in Wellerode ein neues Angebot mit wechselnden Themen

SÖHREWALD. Arbeitnehmerin, Mutter und Hausfrau: Viele Frauen haben mehr als nur eine Aufgabe, um die sie sich täglich kümmern müssen. Und das meist mehr oder weniger gleichzeitig, sodass sie nur wenig Zeit für sich selbst haben.

„Dagegen wollen wir etwas tun“, sagt Frauke Reis. Gemeinsam mit vier anderen Frauen hat sie in Wellerode einen Frauentreff ins Leben gerufen. Dessen Ziel ist, Frauen eine Möglichkeit zu bieten, sich um sich selbst zu kümmern und sich Zeit für eigene Interessen zu nehmen.

Entstanden ist diese Idee während einer Sitzung des



Frauke Reis

Kirchenvorstandes. „Einen Männertreff gibt es hier im Ort bereits, daher wollten wir nun etwas für Frauen schaffen“, so Valeska Ramahi, die ebenfalls zu den Initiatorinnen gehört. Es sei ein Angebot, das gerade auch jüngere Frauen ansprechen solle.

Und das mit wechselnden Themen. Zu denen zählen nicht nur Sport und Fitness, sondern auch Kultur und Lebenshilfe. Jeden zweiten Monat, jeweils am letzten Don-



Valeska Ramahi

nerstag, treffen sich die Frauen hierfür für zwei Stunden. „Jede kann zu den Themen kommen, die sie interessieren“, sagt Reis.

Nach dem ersten Treffen unter dem Motto „Und wo bleibe ich?“, bei dem es um die Verwirklichung von Wünschen und Zielen ging, haben die Organisatorinnen einen documenta-Besuch geplant. Und auch sonst haben sie noch einige Veranstaltungsvorschläge, die sie anbieten wollen. „Zudem kann jede



Gudrun Führer

Frau Wünsche äußern, die wir gerne aufnehmen“, sagt Gudrun Führer.

Wie sich das Programm daraus entwickelt, davon wollen sich die fünf Initiatorinnen überraschen lassen. „Das lassen wir einfach auf uns zukommen“, sagt Reis. „Ideen haben wir jedenfalls noch eine ganze Menge.“ (pke)

Fotos: Klement

• **Informationen:** Pfarramt Wellerode unter Tel. 0 56 08/12 62.

Ziege in der Wiege, Wanze auf der Lauer

Vollmarshäuser Grundschüler sangen in der voll besetzten Kirche ein Kinderlieder-Potpourri

LOHFELDEN. Wie es schaffen Igel, sich zu küssen? Wie kommt die Ziege in die Wiege? Wo liegt die Wanze auf der Lauer? Was macht der Ochse Otto mit seinem Lotteriegewinn? Das sind überraschende Fragen über die Tierwelt. Die Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen der Grundschule Vollmarshausen gaben darauf vergnügliche Antworten. Sie präsentierten Muttis, Papas und Großeltern ein abwechslungsreiches Kinderlieder-Potpourri in der Vollmarshäuser Kirche.

Voll besetzte Kirche
Mit Gedichten, Liedern und witzigen selbst gemalten Tierzeichnungen auf einer Leinwand begeisterten die Schüler ihr Publikum, das Mühe hatte, in der

voll besetzten Kirche einen Sitzplatz zu finden.

Anspruchsvoll

Die Chorleiterinnen der Schule, Silke Lerch und Viktoria Rasch, dirigierte die vielen Kinderstimmen. Fünf Wochen dauerten die Vorbereitungen für das gut einstündige Konzert. Chorsingen ist an der Grundschule Vollmarshausen Pflicht. Das Konzert in der Kirche sollte auch helfen, dass der Musikunterricht in der Schule noch anspruchsvoller gestaltet werden kann: Es werden viele Spender für die Anschaf-



Musikalische Reise durch das Tierreich: Silke Lerch (links) dirigierte die Schüler der Grundschule Vollmarshausen bei ihrem Konzert. Foto: Dilling

fung eines elektronischen Klaviers gesucht. (pdi)
• **Spendenkonto der Grundschule Lohfelden-Vollmarshausen,** Kontonummer 10 03 32 79 83 bei der Kasseler Sparkasse, Bankleitzahl 52 05 03 53.

Geldregen aus Wiesbaden

Lohfelden und Kaufungen profitieren

KAUFUNGEN / LOHFELDEN. Das Land Hessen stellt den Gemeinden Lohfelden und Kaufungen Fördermittel für die Einfache Stadterneuerung zur Verfügung. Für den Ortsteil Crumbach erhält die Gemeinde Lohfelden in diesem Jahr 84 000 Euro zur Umgestaltung des Fußwegenetzes.

Kaufungen wird nach einer Mitteilung des Hessischen Wirtschaftsministeriums mit 42 000 Euro unterstützt. Die Gemeinde hatte jedoch 166 000 Euro beantragt. Die sollten für den zweiten Bauabschnitt der Raiffeisenstraße verwendet werden. Was aus dem Projekt nun wird, ist offen.

Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Frank Williges mitteilte, erhält die evangelische Kirchengemeinde Kaufungen aus Mitteln der Denkmalpflege eine Förderung von 45 000 Euro zur Sanierung der Stiftskirche. (hog)

Vertrag für Sharks-Dach abgesegnet

KAUFUNGEN. Die Gemeinde Kaufungen möchte die Voraussetzungen für den Bau eines Solardachs auf der Sharks-Arena schaffen. Nach kontroverser Diskussion hat die Gemeindevertretung den Vertrag mit dem Architekten des Investors gegen die Stimmen der GLLK-Fraktion beschlossen.

Die Grüne Linke Liste Kaufungen hatte Kritik geäußert. „Wir haben Bedenken, ob das der richtige Partner für uns ist“, sagte Jochen Lody. Er forderte, den Vertrag mit dem Investor zu schließen und nicht mit dessen Architekten. Erich Benedix sagte, die Kosten seien nicht abschätzbar; er forderte, die Gemeinde als Bauherr aus dem Vertrag herauszunehmen.

Ohne Bebauungsplan

„Wir sehen einige Unwägbarkeiten“, sagte CDU-Fraktionschef Erwin Schmidt. Trotzdem solle man die Chance nutzen und den Vertrag abschließen. Der Investor wolle Geld verdienen, und die Sharks könnten auf diese Weise eine vollwertige Arena erhalten.

„Ohne diesen Vertrag kommen wir keinen Schritt weiter“, sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Jürgen Strothmann. Der Vertrag beschleunige das Verfahren, „so können wir den schnellen Weg gehen ohne einen Bebauungsplan“.

Drei Änderungsanträge der GLLK-Fraktion wurden abgelehnt. Mit großer Mehrheit stimmte das Parlament dem Vertrag zu. (hog)

Blutspende

KAUFUNGEN. Dienstag, 15. Mai, 17.30 bis 21 Uhr, Schule, Leipziger Straße 263, Niederkaufungen. Die Vorlage eines Lichtbildausweises ist erforderlich.

Schadstoffmobil

KAUFUNGEN. Dienstag, 15. Mai, 14.30 bis 18 Uhr, Parkplatz Festplatz, Niederkaufungen. - 13 bis 14 Uhr, Schwarze Breite, Niederkaufungen.